



MINT – EC

Netzwerk und Zertifikat

Netzwerk

- MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von 338 Schulen mit Sekundarstufe II und hervorragendem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Schulprofil.
- Ziel ist es, die Leuchtturm-Schulen bei ihrer Entwicklung zu MINT-Talentschmieden mit hochkarätigen Angeboten für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen zu fördern.

MINT – Zertifikat I (Punkte aus der Mittelstufe)

- Bereits in der Mittelstufe können Punkte zum Erreichen des MINT-EC – Zertifikates erzielt werden.
- Dies ist durch Wettbewerbsteilnahmen (Mathematik-Olympiade, Känguru, Informatik-Biber) möglich.
- Ebenso zählen Praktika (freiwillig) und Exkursionen sowie Zukunftstage bei Unternehmen mit MINT – Bezug (Dow , Airbus, Ingenieur- oder Architektenbüro, Apotheke, ...) dazu.
- Aus der Mittelstufe dürfen maximal 30 Punkte im Bereich III eingebracht werden, die Bereiche I und II können nur durch Leistungen in der Qualifikationsphase erreicht werden.

MINT – EC: Zertifikat II (Wettbewerbe und Tagungen)

Für Schüler*innen

- mehrtägige Forschungsveranstaltungen in Kooperation mit Schulen, Hochschulen, Forschungsinstituten und Unternehmen
- Wettbewerbe
- Alumni-Netzwerk
- MINT 400 – Tagung
- **Praktikum (Schule)**

Für Schulen und deren Leitungen

- **Wettbewerbe (Dr. Hans-Riegel-Stiftung)**
- Schulleitungstagung
- Themencluster

MINT – EC – Zertifikat

Zertifikat und Exzellenzstufen

- Schülerinnen und Schüler, die das MINT-EC-Zertifikat beantragen, müssen Mindestanforderungen in den drei Anforderungsfeldern erfüllen:
 - I Fachliche Kompetenz
 - II Fachwissenschaftliches Arbeiten
 - III Zusätzliche MINT-Aktivitäten
- Dabei gibt es die Stufen:
 - "Mit Erfolg,,
 - "Mit besonderem Erfolg"
 - "Mit Auszeichnung"

Kriterien

- Die fachliche Kompetenz wird durch den Notendurchschnitt in der QP nachgewiesen (09 / 11 / 13)
- Fachwissenschaftliches Arbeiten geschieht durch eine Seminarfacharbeit (09 / 11 / 13), eine besondere Lernleistung oder durch eine Jugend forscht – Wettbewerbsteilnahme bzw. in einem vergleichbaren Wettbewerb
- Zusätzliche Aktivitäten umfassen Wettbewerbe in Sek I und Sek II, Praktika, WPK – Teilnahmen u.v.m. (40 P / 60 P / 80 P)

Kriterien und Zertifikat

Ab dem Abiturjahrgang 2022 können Schüler*innen der HPS das MINT – EC – Zertifikat erwerben.

Zum Erreichen der Prädikatsstufen „mit besonderem Erfolg“ und „mit Auszeichnung“ sind in der Regel mehrere Wettbewerbsteilnahmen und/oder Praktika bzw. Workshop-Teilnahmen notwendig.

Über die Anerkennung und Bepunktung außerschulischer Aktivitäten entscheidet ein noch zu bildendes MINT – EC – schoolboard

Die schulische Infrastruktur der HPS ermöglicht die Einbeziehung aller Aktivitäten in der Sekundarstufe I.



MINT-EC-ZERTIFIKAT

Vor- und Nachname		
geboren am Tag / Monat / Jahr		
hat das MINT-EC-Zertifikat*		
Schulbezeichnung		
Gesamteinstufung		
erworben.		
Vor- und Nachname Funktion 1	Wolfgang Gollub Vorstandsvorsitzender MINT-EC	Vor- und Nachname Funktion 2
Ort, Tag / Monat / Datum		



Einstufung in die Anforderungsfelder

Anforderungsfelder		Zertifikatsstufe			
		Stufe 1 „mit Erfolg“	Stufe 2 „mit besonderem Erfolg“	Stufe 3 „mit Auszeichnung“	
I	Fachliche Kompetenz in den MINT-Fächern der Sek. II	2 Abiturfächer auf erhöhtem Niveau bzw. 2 Leistungskurse <i>oder</i> 3 durchgängig belegte Fächer in der Qualifikationsphase, davon mindestens 1 Leistungskurs <i>oder</i> mindestens 1 Abiturfach auf erhöhtem Niveau mit ≥ 4 Wochenstunden; jede anzurechnende Halbjahresnote ≥ 5 Notenpunkte	Mittelwert aller anzurechnender Kurse ≥ 09 Notenpunkte	Mittelwert aller anzurechnender Kurse ≥ 11 Notenpunkte	Mittelwert aller anzurechnender Kurse ≥ 13 Notenpunkte
	Fachwissenschaftliches Arbeiten im MINT-Bereich der Sek. II	Fachwissenschaftliche Arbeit mit mind. 10 Seiten <i>oder</i> ggf. wissenschaftspropädeutisches Fach <i>oder</i> besondere Lernleistung <i>bzw.</i> Jugend forscht-Wettbewerb <i>oder</i> vergleichbarer Wettbewerb	≥ 09 Notenpunkte	≥ 11 Notenpunkte	≥ 13 Notenpunkte
III	Zusätzliche MINT-Aktivitäten in der Sek. I		maximal 20 Zertifikatspunkte	maximal 30 Zertifikatspunkte	maximal 40 Zertifikatspunkte
	Zusätzliche MINT-Aktivitäten in der Sek. II	Punktevergabe gemäß Vergaberichtlinien (www.mint-ec.de)	mindestens 20 Zertifikatspunkte	mindestens 30 Zertifikatspunkte <i>und</i> mindestens einmal Niveau 2 in der Sek. II	mindestens 40 Zertifikatspunkte <i>und</i> mindestens zweimal Niveau 2 in der Sek. II <i>oder</i> einmal Niveau 3 in der Sek. II
Gesamtpunktzahl zum Erreichen einer Zertifikatsstufe im Anforderungsfeld III unter Beachtung der Anforderungen in den Bereichen Sek. I und Sek. II			ab 40 Zertifikatspunkte	ab 60 Zertifikatspunkte	ab 80 Zertifikatspunkte

* Mit S II sind die Jahrgangsstufen 10 – 12 (G8) bzw. 11 – 13 (G9) gemeint, mit S I die Jahrgangsstufen 5 – 9 (G8) bzw. 5 – 10 (G9).
 ** Es gilt das deutsche Notensystem. Es wird eine Notenskala verwendet, die von 00 Notenpunkten (ungenügend) bis 15 Notenpunkten (sehr gut) reicht.
 Für die Umsetzung der Notenpunkte gilt:

Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	
Noten	+	1	–	+	2	–	+	3	–	+	4	–	+	5	–	6
Notenpunkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

Vorteile des MINT-EC – Zertifikates und Netzwerkes

- Das MINT – EC –Zertifikat wird von allen Hochschulen und Universitäten als Bewerbungsvorteil anerkannt.
 - Es kann und wird bei Entscheidungen bezüglich der Vergabe von Stipendien berücksichtigt (schon nach einem Jahr hat eine HPS-Schülerin an der TU Dresden ein Stipendium deswegen erhalten).
 - Der Erwerb ist bei aktiver Teilnahme an den Angeboten der Schule und guten Leistungen in MINT – Fächern möglich ohne weiteren Aufwand.
- Durch das Netzwerk MINT – EC eröffnen sich Möglichkeiten zur Vernetzung mit:
 - Partnerschulen der Region (Gymnasium am Kattenberg, FEG) und überregional
 - Partnern aus der Wissenschaft, die sonst schwer erreichbar wären
 - Partnern aus der Wirtschaft zur Realisierung von Schulprojekten (7000 € über die Dr. Hans-Riegel-Stiftung)

Nachfragen?



Danke für die Aufmerksamkeit